
Postulat Fraktion SVP vom 22. Januar 2026 betreffend elektronische Unterschrift bei Referenden und Initiativen

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten, auf Gemeindeebene eine Möglichkeit für eine elektronische Unterschrift von Referenden und Initiativen zu prüfen.

Begründung

Ein eventuelles Referendum zur ANUP-Vorlage wäre in die Weihnachtszeit gefallen. In dieser Jahreszeit ist es besonders schwierig, Unterschriften zu sammeln.

Es fragt sich, wie man die neuen Kommunikationsmittel zur Vereinfachung und Modernisierung von Unterschriftensammlung nutzen könnte.

Elektronische Abstimmung und elektronisches Wählen ist schwierig bis unmöglich wegen des Stimmgeheimnisses. Unterschreiben von Referenden und Volksabstimmungen wäre hingegen möglich, da dies ohnehin eine Prüfung auf Gemeindeebene verlangt.

Elektronische Unterschriften sind rechtlich heute schon möglich, beispielsweise bei der Steuererklärung oder beim E-Banking. Die bestehende Rechtsgrundlage würde auch für Unterschrift-einreichung gelten.

Der Vorgang auf Gemeindeebene "Referendums-Unterschrift elektronisch einreichen" wäre in einer Testphase zu prüfen: Unterschriftenbogen online aufschalten, Anmeldung mit AGOV, Deponieren der Unterschrift, Bestätigung mit Zwei-Phasen-Sicherheit (mit SMS-Bestätigung oder sicheres Passwort wie beim Einloggen in ein Bankkonto o.ä.).

Eine Elektronische Unterschrift würde ein junges Publikum politisch ansprechen und könnte den Papieraufwand reduzieren.

Handschriftliches Unterzeichnen von Unterschriftenbogen auf Papier soll bestehen bleiben. Die Komitees würden anonymisiert informiert werden über Anzahl elektronisch eingereichter Unterschriften.
